

ZertifikateReport

12/2014

11.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

WIR SIND „ZERTIFIKATEHAUS 2014“



Goldener Bulle – verliehen von
Euro, Euro am Sonntag, Börse Online

Inhalt



Daimler-Zertifikat mit 5,40% Zinsen und 26% Sicherheit

S.2

Mit einem neuen Memory Express-Zertifikat auf die Daimler-Aktie können Anleger in den nächsten Jahren bei einem bis zu 26-prozentigen Kursrückgang der Automobilhersteller-Aktie einen Jahresertrag von 5,40 Prozent erwirtschaften.



Nokia-Zertifikate in 9 Monaten mit 11% Chance und 15% Sicherheit

S.4

Wenn die Nokia-Aktie die seit längerer Zeit beibehaltene Tradingrange auch in den nächsten Monaten nicht verlässt, dann werden Discount- und Bonus-Zertifikate interessante Renditechancen bieten.



Munich RE-Discounter mit 5,25% Chance bei 10% Sicherheitspuffer

S.5

Mit Discount-Zertifikaten auf die Munich RE-Aktie werden Anleger auch dann zu einem positiven Veranlagungsergebnis gelangen, wenn der Kursverlauf die hoch gesteckten Expertenerwartungen nicht erfüllt.



Baubranche im Aufwind: Internationaler Infrastruktur- und Bau-Basket

S.6

Mit einem Tracker-Zertifikat auf einen Aktienkorb, der die Aktien von 14 global agierenden Baukonzernen enthält, können Anleger am weltweiten Aufschwung der Bau- und Immobilienbranche partizipieren.



Mündige Anleger respektieren

S.7

Gastkommentar: DDV-Geschäftsführer Lars Brandau

Daimler-Zertifikat mit 5,40% Zinsen und 26% Sicherheit

Innerhalb der vergangenen elf Monate konnten Anleger mit der Daimler-Aktie einen Kursgewinn von gewaltigen 72 Prozent erzielen. Obwohl Experten nach wie vor von einer positiven Geschäftsentwicklung des Unternehmens ausgehen, könnte das direkte Investment in die Daimler-Aktie in turbulenter werdenden Börsenzeiten auf dem aktuell hohen Niveau doch mit beträchtlichem Risiko verbunden sein. Für Anleger, die auch bei einer Seitwärtsbewegung oder einem moderaten Kursrückgang des Daimler-Aktienkurses positive Rendite erwirtschaften wollen, könnte das aktuell zur Zeichnung angebotene LBBW-Daimler Memory Express-Zertifikat plus als Alternative zum Direktinvestment interessant sein.

5,4% Bonuschance pro Jahr und 26% Sicherheitspuffer

Der am 2.4.14 ermittelte Schlusskurs der Daimler-Aktie wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Der für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Tilgungslevel wird mit dem Startwert identisch sein. Bei 74 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Notiert die Daimler-Aktie nach dem ersten Laufzeitjahr des Zertifikates (17.4.15) auf oder oberhalb des Tilgungslevels, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis und einer Bonuszahlung in Höhe von 5,40 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, aber oberhalb der Barriere, so gelangt nur die Bonuszahlung zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr.

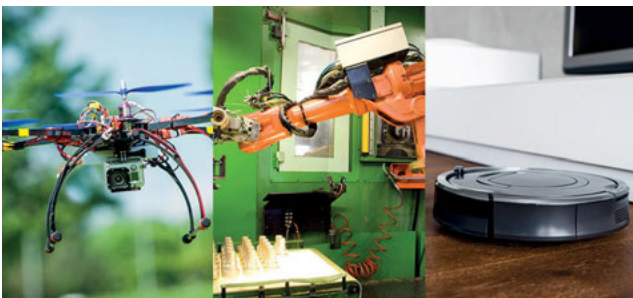
An den nächsten, ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Bewertungstagen wird die gleiche Vorgangsweise wie nach dem ersten Laufzeitjahr angewendet. Wenn die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, dann entfällt die Bonuszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr. Die entgangene Bonuszahlung wird allerdings nachbezahlt, wenn der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere gebildet wird. Läuft das Zertifikat bis zum finalen Bewertungstag, dann erhalten Anleger auch dann ihren vollständigen Kapitaleinsatz und – sofern erforderlich – die ausstehenden Bonuszahlungen gutgeschrieben, wenn der Aktienkurs am 18.4.19 auf oder oberhalb der Barriere notiert. Liegt die Aktie an diesem Tag mit mehr als 26 Prozent im Minus, so erfolgt die Tilgung des Zertifikates durch die Lieferung einer entsprechenden Anzahl von Daimler-Aktien.

Das LBBW-Daimler Memory Express-Zertifikat plus, maximale Laufzeit bis 29.4.19, ISIN: [DE000LB0WQX5](#), kann noch bis 2.4.14 mit 1.010 Euro je Nominalwert von 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport FAZIT

Dieses Zertifikat spricht Anleger an, die auch bei stagnierenden oder leicht nachgebenden Notierungen der Daimler-Aktie eine Jahresrendite von 5,40 Prozent (vor Spesen) erwirtschaften wollen, die mit einem Direktinvestment in solch einer Marktsituation nicht zu erzielen wäre.

Werbung

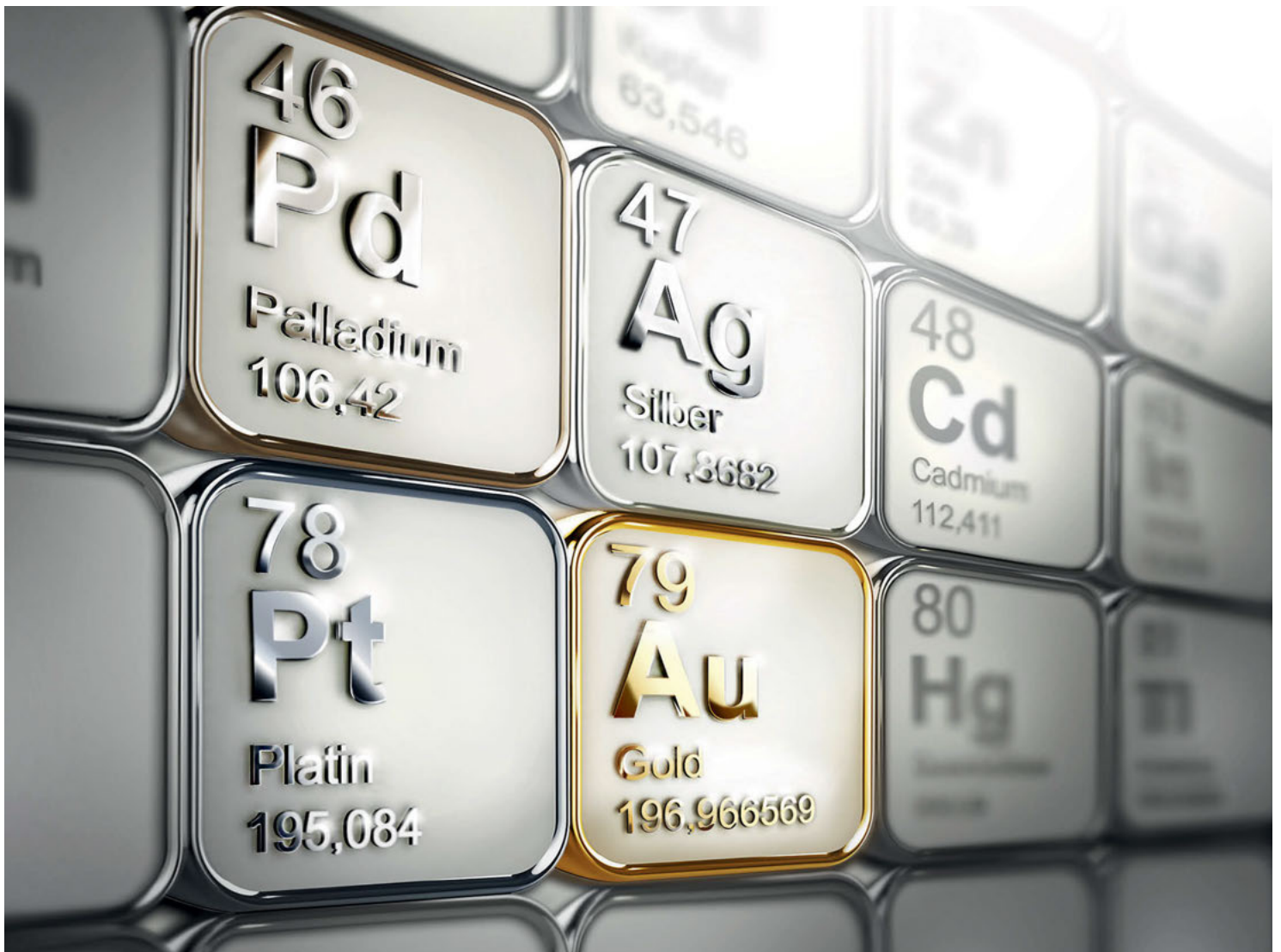


Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBS0RD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 



Gold, Silber, Platin und Palladium – denn es ist nicht nur das Gold, das glänzt.

Die aktuelle Entwicklung des Gold- und des Silberpreises steht im Mittelpunkt des Anlegerinteresses. Unter Trading-Gesichtspunkten warten viele aktive Marktteilnehmer gerade auf diese Rücksetzer, um einen guten Einstiegszeitpunkt abzusichern. Langfristig orientierte Anleger schätzen die Unabhängigkeit von Edelmetallen. Denn deren Preise unterliegen häufig anderen Marktzyklen und bewegen sich unabhängig von denen etablierter Anlageklassen. Im Gesamtportfolio können sie deshalb stabilisierend wirken.

Partizipieren auch Sie an der Entwicklung von Gold, Silber, Platin und Palladium. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Varianten, um Ihr persönliches Risiko- und Renditeprofil abzubilden. Ganz gleich, ob Sie mit Hebelprodukten auf schnelle und kurzfristige Marktveränderungen setzen möchten oder mit Anlageprodukten eine intelligente Alternative zum physischen Edelmetallinvestment suchen, bei der Commerzbank werden Sie fündig.

Ihr Kontakt zu uns:

www.zertifikate.commerzbank.de, E-Mail: zertifikate@commerzbank.com, Telefon: 069 136-47845

Nokia-Zertifikate in 9 Monaten mit 11% Chance und 15% Sicherheit

Analyse von www.zertifikate-investor.de: "Es ist die Rede von 5,4 Milliarden Euro, welche der Verkauf der Handysparte an Microsoft in die Kassen von Nokia spülen soll. Wird diese Kapitalstärke bereits im Kurs berücksichtigt? Geht es nach den Analysten von JP Morgan ist dies nicht der Fall, denn diese sehen ein Kursziel bei der Nokia-Aktie von acht Euro. Nach der Enttäuschung über die Schlussquartalszahlen schaffe die momentane Trägheit des Marktes bei Nokia-Aktien einen guten Einstiegspunkt, so die Analysten."

Seitwärtsspanne

90 Prozent des Umsatzes sollen zukünftig durch die Netzwerksparte NSN generiert werden. Dies könne laut Credit Suisse zu einem robusten Ergebniswachstum bei steigenden Margen führen. Die Bank aus der Schweiz sieht dem entsprechend ein Kursziel von sieben Euro. Noch ein kurzer Blick auf den Chart: Seit Oktober des vergangenen Jahres bewegt sich die Aktie des Technologiekonzerns aus Skandinavien in einer Seitwärtsspanne. Das untere Ende dieser Spanne befindet sich bei 4,87 Euro und wird durch das aktuelle Jahrestief markiert. Die 200-Tage-Linie bewegt sich aktuell in der Region von 4,60 Euro."

Bonus- und Discount-Zertifikate

Wenn der Kurs der schwankungsfreudigen Nokia-Aktie in den nächsten neun Monaten oberhalb von 4 Euro verbleibt, dann wird sich die Investition in das UBS-Capped Bonus-Zertifikat mit der Barriere bei 4 Euro, Bonus-Level und Cap bei 5,50 Euro lohnen. Beim Nokia-Kurs von 5,26 Euro wurde das Zertifikat mit BV 1, fällig am 19.12.14, ISIN: [DE000US0RYJ8](#), mit 4,94 – 4,95 Euro gehandelt.

Notiert die Nokia-Aktie bis zum Laufzeitende permanent oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mit dem Bonus-Level von 5,50 Euro zurückbezahlt. Deshalb können Anleger mit diesem Capped Bonus-Zertifikat in den nächsten neun Monaten einen Ertrag von 11,11 Prozent (=15,3% p.a.) erzielen, wenn der Aktienkurs nicht um knappe 24 Prozent auf 4 Euro abrutscht.

Will man innerhalb des Anlagehorizontes von einem dreiviertel Jahr mit Hilfe eines Discount-Zertifikates zu einer überproportional hohen Seitwärtsrendite gelangen, dann könnte das HVB-Discount-Zertifikat mit Cap bei 4,25 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.12.14, ISIN: [DE000HY18U17](#), für eine Veranlagung infrage kommen. Beim Nokia-Kurs von 5,26 Euro wurde das Zertifikat mit 4,02 – 4,03 Euro zum Handel angeboten.

Notiert die Nokia-Aktie am 18.12.14 auf oder oberhalb des Caps von 4,25 Euro, dann erfolgt die Rückzahlung des Zertifikates mit dem Höchstbetrag von 4,25 Euro. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat eine Verdienstchance von 5,46 Prozent (=7,17% p.a.) wenn sich der Aktienkurs in neun Monaten im Vergleich zum aktuellen Wert nicht mit mehr als 19 Prozent im Minus befindet.

Werbung

Protect Multi Aktienanleihen
Die Perfektion im Zusammenspiel entscheidet.

Jetzt zeichnen bis 28.03.2014 bei allen Sparkassen und Banken

Protect Multi Aktienanleihe auf Deutsche Bank AG und E.ON SE	
Kupon	7,50% p.a.
Basiswert	Deutsche Bank AG, E.ON SE
WKN/ISIN	VZ213W/DE000VZ213W8
Nennbetrag	EUR 1.000,00
Barriere	70% des Schlusskurses des jeweiligen Basiswertes
Festlegungstag	28.03.2014
Bewertungstag	19.06.2015
Ausgabepreis	100% des Nennbetrages je Teilschuldverschreibung in Höhe von EUR 1.000,00

Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentensisiko). Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH im Internet unter www.vontobel-zertifikate.de zum Download verfügbar sind.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter www.vontobel-zertifikate.de

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

Munich RE-Discounter mit 5,25% Chance bei 10% Sicherheitspuffer

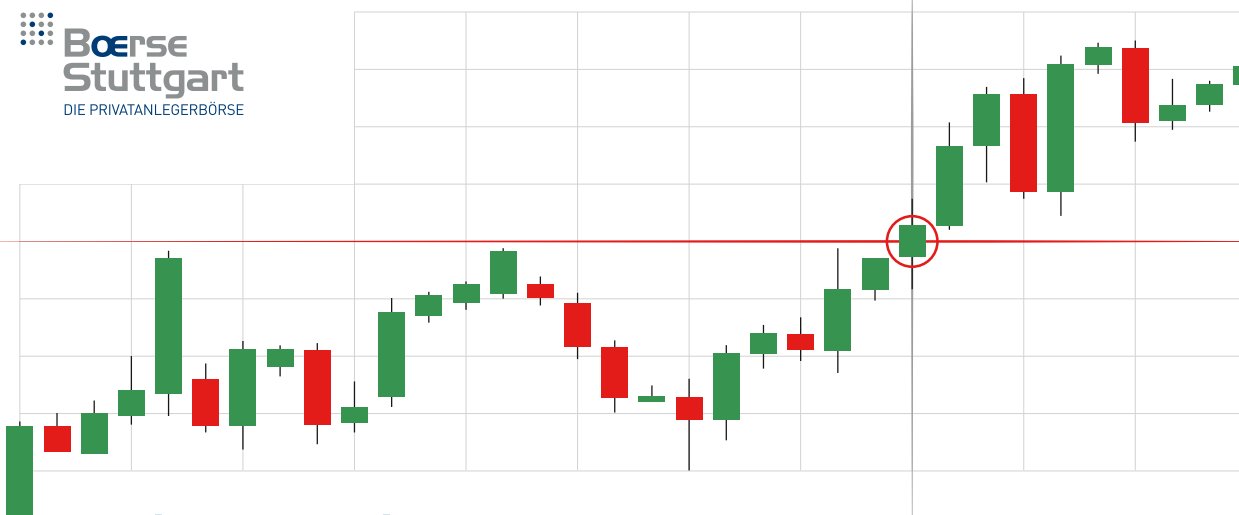
Der Kurs der Munich RE-Versicherung hielt sich im Verlauf der vergangenen 12 Monate zumeist innerhalb einer Bandbreite von 135 bis 160 Euro auf. Auf Jahressicht konnten Anleger mit der soliden Aktie einen nicht gerade berauschenden Kursgewinn von etwas mehr als fünf Prozent erzielen. Da Experten die zukünftige Kursentwicklung der Rückversicherungs-Aktie als ziemlich positiv einschätzen, sollte der Aktienkurs in den nächsten Monaten – sofern der Gesamtmarkt nicht massiv unter Druck gerät – nicht allzu stark nachgeben.

Anleger, die mit Hilfe der Munich RE-Aktie mit vermindertem Risiko innerhalb der nächsten 12 Monate wieder eine Jahresrendite von mehr als fünf Prozent erzielen wollen, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf auf Discount-Zertifikate setzen.

Das Commerzbank-Discount-Zertifikate auf die Munich RE-Aktie mit Cap bei 140 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.3.15, ISIN: [DE000CZ58RT0](#), wurde beim Aktienkurs von 155,90 Euro mit 133,00 – 133,01 Euro gehandelt. Notiert die Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps, so wird das Zertifikat mit dem Maximalbetrag von 140 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 12 Monaten sogar dann einen Ertrag von 5,26 Prozent, wenn der Aktienkurs um 10,20 Prozent auf 140 Euro oder darunter nachgibt. Erst ab einem Aktienkurs von 164,10 Euro oder darüber wird das Direktinvestment ein besseres Ergebnis, als das Discount-Zertifikat abwerfen. Befindet sich der Kurs der Munich RE-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie zugeteilt.

Werbung

 **BOERSE
Stuttgart**
DIE PRIVATANLEGERBÖRSE



Zu jeder Zeit der beste Trade

Der neue Trading-Desk der Börse Stuttgart

Ihre Vorteile

Automatische Chartanalyse
Chartsignale in Echtzeit
Kostenlos

www.boerse-stuttgart.de/trading

Zum Trading-Desk

Baubranche im Aufwind: Internationaler Infrastruktur- und Bau-Basket

Autor: Thorsten Welgen

„Finanzkrise“ und „Immobilienkrise“ waren nach dem Zusammenbruch von Lehman Brothers, der Wohnimmobilienblase in den USA (aber auch in Südeuropa, vor allem Spanien) und den resultierenden Subprime-Ausfällen synonym gebräuchlich. Tatsächlich entscheidet in beiden Branchen die (günstige) (Re-)Finanzierung über den Geschäftserfolg.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Branchenindizes Stoxx600 Banks und Stoxx600 Construction & Materials von ihren Tiefstständen Ende November 2011 fast gleichzeitig die Aufholjagd starteten und seither beide um etwa 70 Prozent zulegen konnten. Während sich die Politik der Bankenrettung widmete und somit den Einstieg zumindest in die Top Tier-Institute nahelegte, haftet der Baubranche dagegen das Stigma einer heißen Spekulation an. Der Aufschwung der Aktienkurse dieses Sektors ist daher an vielen Privatanlegern komplett „vorbeigegangen“.

14 Global Players der Baubranche

Die Schweizer Emittentin Leonteq Securities begibt ein 2jähriges Tracker-Zertifikat, ISIN: [CH0234033295](#), auf einen Globalen Infrastruktur- und Bau-Basket, in dem 14 Titel der Baubranche gleichgewichtet enthalten sind: Berkeley Group (Großbritannien), Bilfinger & Berger (Deutschland), Boskalis Westminster (Niederlande), Bouygues und Vinci (Frankreich), China Communications Constructions (Hong Kong), Ferrovial, Fomento de Construcciones y Contratas und Sacyr (Spanien), Leighton (Australien), NCCB, Sandvik und Skanska aus Schweden und Singapore Technologies Engineering.

Der Aktienkorb wurde mit den Schlusskursen des 26.3.14 (Ende der Zeichnungsfrist) fixiert und auf den Ausgabepreis des Zertifikats von 1.000 Euro normiert. Erster Börsenhandelstag ist der 2.4.14. Der Rückzahlungspreis für das Zertifikat wird am 24.3.16 festgestellt.

Es handelt sich um einen statischen Aktienkorb; folglich werden während der Laufzeit keine Anpassungen, Gewichtsänderungen oder Austauschtransaktionen vorgenommen. Die Emittentin erhebt keine Managementgebühr, behält allerdings etwaige Dividendenzahlungen ein. Da die Hälfte der Titel in Fremdwährung handelt, übernehmen Anleger ein – wengleich diversifiziertes – Fremdwährungsrisiko, das in der Aufwertung des Euro gegenüber den Heimatwährungen der Basket-Komponenten besteht.

Werbung



JETZT MITLESEN!
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.

Wissen, was wichtig ist:
[blog.onemarkets.de](#)

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

ZertifikateReport FAZIT

Das Zertifikat eignet sich als Beimischung für aktienaffine Investoren, die international diversifiziert auf eine Fortsetzung des globalen Aufschwungs der Bau- und Immobilienbranche setzen und die branchenüblichen sowie konjunkturellen Risiken übernehmen möchten.

Mündige Anleger respektieren

Gastkommentar: Lars Brandau, Geschäftsführer DDV



Die Regulierung der Finanzmärkte nimmt unweigerlich ihren Lauf. Einigkeit besteht sowohl bei Emittenten als auch bei Regulierern in einem wesentlichen Punkt: Anlegern, die aus welchen Gründen auch immer uninformiert sind, dürfen in der Beratung keine Finanzprodukte verkauft werden, die nicht ihrer Renditeerwartung und Risikoneigung entsprechen.

Dennoch sind manche Konsequenzen regulatorischer Maßnahmen sicher nicht im Sinne der Anleger. Deshalb bestehen vielfach auch Meinungsverschiedenheiten zwischen Politik und Finanzindustrie. Vor allem, wenn es darum geht, wie private Anleger am besten zu schützen sind.

Was dabei den Vertrieb von Zertifikaten angeht, gilt folgendes: Strukturierte Produkte mit hohen Risiken wie Optionsscheine, werden im Beratungsgeschäft der Banken nicht vertrieben. Hier gilt es sehr genau zu unterscheiden. Zum einen gibt es die Anleger, die im Rahmen einer Anlageberatung eher defensive Finanzprodukte erwerben, und zum anderen sogenannte Selbstentscheider, die ohne Beratung selbständig investieren. Spannend ist nun die Frage danach, wie risikobereit sich Zertifikate-Anleger in Deutschland selbst einschätzen.

Um darauf eine Antwort zu finden, haben wir im Internet Anleger danach gefragt, wie sie sich selbst auf einer fünfstufigen Skala von sicherheitsorientiert bis spekulativ einschätzen. Bei den Umfrage-Teilnehmern handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Risikobereitschaft der Privatanleger große Unterschiede aufweist. An der Umfrage, die gemeinsam mit sechs großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich rund 3.500 Personen. 35 Prozent hielten sich für sicherheitsorientiert oder begrenzt risikobereit. Mehr als jeder Fünfte zeigte eine mittlere Risikobereitschaft. 15 Prozent hielten sich für vermehrt risikobereit. 29 Prozent gehen die Risiken einer spekulativen Anlage ein und ordneten sich der höchsten Risikoklasse zu. Die Resultate dieser Umfrage unterscheiden sich nur marginal von den Ergebnissen zu dieser Fragestellung aus den zurückliegenden Jahren.

Vor allem unterstreichen sie einmal mehr, dass es den einen Typus des Anlegers nicht gibt und auch nicht geben kann. Privatanleger unterscheiden sich eben auch in ihrer Risikoneigung erheblich voneinander. Das sollten Politiker und Verbraucherschützer bei all ihren nachvollziehbaren Bemühungen rund um den Anlegerschutz respektieren und berücksichtigen. Anleger, die bereit sind, für höhere Renditechancen auch größere Risiken einzugehen, dürfen nicht bevormundet werden.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!